

dene Blumen auf einem Stiel hervor, die alle in Form kleiner Glocken daran hängen, ihre Farbe die gesprengelt ist, besteht mehrentheils aus grau, braun und roth. Wegen dieser buntschäcfigten Farbe haben sie auch den Nahmen der *Kiwizeneyer* erhalten.

Sie machen eine kleine platte Zwiebel, welche gleichsam in einigen dicken Schaalen besteht und so eine Zwiebel formiret. Sie erfordern aber deswegen eine besondere Wartung weil sie von Natur ganz trocken sind.

Man pflanzt sie in der letzten Helfte vom September, auf ein gut präparirtes Erdreich. Es gilt gleichviel was es für ein Erdreich ist, nur darf solches nicht zu naß liegen. In einer Tiefe von vier Zoll werden sie eingelegt, und den Winter über vor dem starken Frost mit Decke verwahrt.

Wenn das Laub abfällt, so ist es das Zeichen daß nunmehr die Zwiebel reif ist, und man sie aus der Erde nehmen müsse. Da sie aber gar keine Austrocknung leiden kann; so thut man gleich jede Sorte in einen Blumentopf mit natürlich feuchten Sand dazwischen, damit sie nicht ausdorren können. Nur muß man sie aus dem Regen setzen, und sie so lange stehen lassen, biß man sie wieder pflanzet.